

Gefährliche Trend: Anstieg der gesprengten Geldautomaten in Berlin

Berlin: Erfahren Sie mehr über die gefährliche Masche von Geldautomaten-Sprengungen in der Hauptstadt. Bleibt es ein lukratives Geschäft für Kriminelle? Finden Sie es heraus!



Berlin: Vorsicht vor einer neuen gefährlichen Masche!

In Berlin ist die Kriminalität vielfältig und alarmierend. Die Polizeistatistik von 2023 verzeichnet fast 6 Millionen registrierte Straftaten. Eine besorgniserregende Entwicklung ist das vermehrte Auftreten einer gefährlichen Masche, die Kriminellen schnell hohe Geldsummen einbringt.

Aufreger in Berlin: Wird das Problem außer Kontrolle geraten?

Die Berliner Polizei schlägt Alarm angesichts der zunehmenden

Zerstörung von Geldautomaten durch Kriminelle. Vor kurzem ereignete sich erneut ein Vorfall in Köpenick, bei dem Unbekannte einen Geldautomaten in die Luft sprengten. Dieser Vorfall zeigt wieder deutlich, wie dringend Maßnahmen ergriffen werden müssen, um solche Taten zu verhindern.

Polizeisprecher Benjamin Jendro betont die Untätigkeit der Banken, die bisher keine flächendeckenden Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um die Täter abzuschrecken. Es wird Zeit, dass Banken in effektive Sicherheitstechnologien investieren, um solche kriminellen Aktivitäten zu erschweren.

Ist das lukrative Geschäft außer Kontrolle?

Die besorgniserregende Zunahme an Fällen von gesprengten Geldautomaten in Berlin ist eine ernste Warnung an die Gesellschaft. Zwischen 2018 und 2023 wurden 92 Geldautomaten von Kriminellen angegriffen, wobei 24 Fälle allein im Jahr 2023 verzeichnet wurden. Die Polizei meldet bereits 17 Vorfälle für das laufende Jahr 2024, von denen sieben erfolgreich waren.

Die Täter aus Köpenick sind noch auf freiem Fuß, während die Polizei intensiv ermittelt. Es bleibt abzuwarten, ob Banken effektive Maßnahmen ergreifen, um zukünftige Sprengungen zu verhindern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)